

Newsletter März 2010

Willkommen zum GRE- Newsletter!

Achtung: Die Anmeldung läuft!

8. GRE- Kongress 2010 am 22. und 23. April 2010 in Kassel

Der Kongress zu Zukunftsperspektiven von Energieeffizienz im Gebäudebereich

Am 22. und 23. April 2010 werden im Rathaus Kassel namhafte Experten und Vertreter aus Forschung und Wirtschaft Vorträge rund um das Thema Energieeffizienz im Gebäudebereich halten.

Unter dem Motto „**Effizienz Bauen**“ spannt sich der Themenbogen von der neuen Energieeinsparverordnung, dem Wärmegesetz, dem Einsatz und der Bedeutung von Wärmepumpen, innovativen Wärmedämmsystemen, energetischer Modernisierung des Gebäudebestands zu Fragen wie der zukünftigen Entwicklung der Gebäudestandards (Plusenergiehaus) und Zukunftsperspektiven im Energieeinsparrecht sowie zur Bedeutung von Energieeffizienz in Wettbewerben.

Mit dieser Veranstaltung bieten wir Fachleuten und Interessierten ein kompetentes Forum zur Information, Meinungsaustausch und Diskussion.



**Die Teilnahmegebühr für GRE- Mitglieder beträgt € 90 inkl. Abendveranstaltung!
Für den Kongress können bis zu 10 Fortbildungspunkte angerechnet werden.**

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Flyer oder direkt unserer Homepage.

- Link zum [Programmflyer](#)
- Link zur [Online-Anmeldung](#)

Wir würden uns freuen, Sie auf dem 8.GRE- Kongress in Kassel begrüßen zu dürfen.

Handlungsmotive, -hemmnisse und Zielgruppen für eine energetische Gebäudesanierung

Im Januar 2010 ist eine Studie des Forschungsprogramms ENEF HAUS (Energieeffiziente Sanierung von Eigenheimen) erschienen, die deutlich macht, dass das Potential für eine energetische Sanierung von Gebäuden zu einem großen Teil nicht gehoben wird. Beinahe die Hälfte der befragten Ein- und Zweifamilienhausbesitzer gaben an, dass ihnen bisher die Zeit gefehlt hätte, sich intensiv mit dem Thema der energetischen Sanierung zu befassen. Viele Hausbesitzer wünschen sich zudem ein übersichtlicheres Förderprogramm mit Steuererleichterungen oder Zuschüssen, anstelle von Darlehen.

- Link zur Studie, [PDF-Datei](#)
- Link zu www.enef-haus.de

Klimaschutz: Gebäudesanierungen durch günstige rechtliche Rahmenbedingungen vorantreiben

Im Gebäudebestand existieren enorme Möglichkeiten, den CO₂-Ausstoß zu vermindern. Diese bleiben aber oft ungenutzt, da zu selten, und dann häufig nicht anspruchsvoll genug, energetisch saniert wird. Wie das Recht die Entwicklung zu energieeffizienteren Gebäuden unterstützen kann, zeigt die jetzt vom Umweltbundesamt veröffentlichte Studie „Rechtskonzepte zur Beseitigung des Staus energetischer Sanierungen im Gebäudebestand“.

- Link zur [Studie des Bundesumweltamtes](#) (UBA)

Plus-Energie-Haus soll Referenzfall werden

Das „Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gilt seit 10 Jahren. Der Erfolg dieses Gesetzes wurde in der Öffentlichkeit gewürdigt. Die SPD-Fraktion hat anlässlich des Jubiläums einen Antrag (17/778) eingereicht, der vom Bundestag verabschiedet werden soll. Darin wird die Bundesregierung aufgefordert, eine energiepolitische Strategie vorzulegen, mit der die CO₂-Emissionen in Deutschland bis zum Jahre 2050 um 80 bis 95% verringert werden können.

Unter anderem wird die „Vorlage eines Energieeffizienzgesetzes, mit dem die durchschnittliche jährliche Steigerung der Energieproduktivität um 3 Prozent belastbar dargelegt werden kann, indem u. a. die Maßgaben für „wirtschaftliche Maßnahmen“ im Rahmen der Energieeinsparverordnung (EnEV) einem längeren Amortisationszeitraum als bisher unterzogen werden (...) und das Plus-Energie-Haus zum Referenzfall erhoben wird.“

- Link zur [Meldung im geb- Newsletter](#), vom 9.3.2010
- Link zum [Antrag 17/778](#) der SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages

Novellierung des MAP (Marktanreizprogramm)

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat die Mittel für das Marktanreizprogramm (MAP), aus dem u.a. Zuschüsse für Solarthermieanlagen, Holzpellettheizungen oder Wärmepumpen gezahlt werden, um 19,5 Millionen Euro gekürzt und weitere 115 Millionen des Budgets unter Haushaltsvorbehalt gestellt. Diese Entscheidung wurde u.a. vom BEE (Bundesverband Erneuerbare Energien e.V.) scharf kritisiert. BEE- Präsident Dietmar Schütz „Wer jetzt die Fördermittel kürzt, bremst den Umbau statt ihn zu beschleunigen.“

- Link zur [Pressemitteilung des BEE](#) vom 8.3.2010
- Link zur [PDF-Datei](#): Änderung der Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt, vom 17.2.2010

Rolle und Bedeutung von Energieeffizienz und Energiedienstleistungen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)

Die gleichlautende Studie der KfW-Bankengruppe ergab, dass knapp 50% der befragten 640 Unternehmen das Thema Energieeffizienz für wichtig bis sehr wichtig halten.

Die Investitionen in Energieeffizienz im gewerblichen Bereich nehmen an Bedeutung zu. Im Vergleich zu einer vorhergehenden Studie aus dem Jahre 2005 hat sich der Anteil der in Energieeffizienz investierenden Unternehmen auf gut 60 % verdoppelt. Größere und energieintensive Unternehmen zählen vergleichsweise häufig zu den KMU, die Investitionen mit energieeinsparender Wirkung umsetzen. Der **Schwerpunkt der durchgeführten Energieeffizienzmaßnahmen liegt nach wie vor im Gebäude-bereich**. Knapp die Hälfte der Unternehmen gab an, in diesem Bereich Maßnahmen durchgeführt zu haben.

- Link zur KfW-Studie, [PDF-Datei](#)
- Link zur [Meldung im geb- Newsletter](#), vom 9.3.2010

Neues Seminarprogramm des Zentrums für Umweltbewusstes Bauen (ZUB e.V)

Mit einem umfangreichen Seminarangebot widmet sich das ZUB intensiv den Themen der Gebäudeenergieeffizienz und Nachhaltigkeit.

GRE- Mitglieder erhalten 15% Rabatt auf die Seminartarife.

- Link um [ZUB- Seminarprogramm I / 2010](#)

Besuchen Sie unsere Homepage www.gre-online.de.

Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an gre@gre-online.de.

GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V.,
Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel